



Eine zukunftsfähige Finanzierung braucht Flexibilität und individuellen Zuschnitt. Die Entscheider im Unternehmen stehen vor der Herausforderung, eine stabile Basis für Wachstum zu schaffen, die zugleich schnelles Agieren bei Marktschwankungen zulässt.

VON VOLKER ERNST

Als Finanzierungsinstrument, das Wachstum fördert und die Liquidität von Unternehmen schont, ist Leasing im Mittelstand fest verwurzelt. Laut Studie „Leasing in Deutschland 2015“, im Auftrag des Bundesverbands Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) von TNS Infratest durchgeführt, nutzt jeder vierte Unternehmensentscheider regelmäßig Leasing, um seine Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen, EDV und andere Ausrüstungsgüter umzusetzen. Wichtigste Motive für den Einsatz von Leasing sind neben der kapitalschonenden Wirkung die gleichmäßigen und genau kalkulierbaren Kosten. 82 Prozent der Befragten sagen, Leasing ermögliche dem Unternehmen Flexibilität.

TURBO FÜR DEN TURNAROUND

Auch in Phasen des Umbruchs kann Leasing wichtige Impulse geben. Ein Beispiel hierfür ist der Automobilzulieferer Saartec mit 250 Mitarbeitern, der, begleitet von der Hausbank, 2009 aus einem Insolvenzverkauf hervorging. Schon bald schrieb die neue Geschäftsführung aus eigener Kraft schwarze Zahlen. Wegen der steigenden Auftragslage reichten die übernommenen Bearbeitungszentren nicht mehr aus. So kam 2012 als Finanzierungspartner die AKF-Leasing mit ins Boot. „Saartec hatte einen weiteren Partner gesucht, der nicht nur den Erneuerungsprozess des Unternehmens mitträgt, sondern als Spezialfinanzierer auch bestens mit den zu finanzierenden Maschinen vertraut ist“, berichtet Günter Jäger, Geschäftsführer der AKF-Bank. Schon in den ersten Gesprächen, geplant war eine große Fertigungszelle zur Bearbeitung von Zylinderkurbelgehäusen für den Kunden BMW, bewährten sich die Branchen- und Objektkenntnisse der Leasingexperten. „Schnell konnten wir eine positive Entscheidung für die Finanzierung treffen, die vor allem auf der Objektbonität, also der Werthaltigkeit der Anlagen, basierte“, erzählt Jäger. Das Finanzierungskonzept

FOTO: SHUTTERSTOCK

wurde präzise auf die Situation im Unternehmen zugeschnitten. Die Kreditlinien bei der Hausbank blieben erhalten. Seitdem hat der Leasingspezialist zahlreiche neue Anlagen für Saartec finanziert. Heute sind 100 Bearbeitungszentren aktiv und zukünftige Projekte der Finanzierungspartner bis ins Jahr 2017 in Vorbereitung.

ATMENDE FINANZIERUNG

Immer mehr Mittelständler nutzen für ihre Finanzierung auch das Factoring, den laufenden Verkauf offener Forderungen. Die schnelle und planbare Liquidität gehört zu den wesentlichen Gründen. Die Auszahlung der Forderungen erfolgt innerhalb von 24 Stunden. Auch das umsatzkongruente Prinzip von Factoring kommt vielen Unternehmen entgegen. Das Finanzierungsvolumen wächst mit dem Geschäftserfolg und ist nicht begrenzt wie eine Kreditlinie. Weiterer Vorteil: Das Ausfallrisiko geht zu 100 Prozent an den Factor über. Im Fall von Full-Service-Factoring übernimmt er zudem das Debitorenmanagement. Factoring lässt sich wirkungsvoll mit anderen Bausteinen kombinieren. Wenn zum Beispiel ein Kontokorrentkredit hinzukommt, reduzieren sich die Kreditkosten. Hintergrund sind die durch Factoring verbesserten Bilanzkennzahlen, die auch das Rating beeinflussen.

STARK IM TANDEM

Ein besonders wertvolles Instrument ist Factoring in Branchen, in denen Zahlungsziele von 90 bis 180 Tagen keine Seltenheit sind. So hat sich die Gerhard Steidl GmbH & Co. OHG entschieden, den Forderungsverkauf als Baustein ihrer Finanzierung einzusetzen – selektiv für Rechnungen eines einzelnen Debitors. Für den Kunden, ein international bekanntes Modehaus, fertigt die Druckerei hochwertige Produkte, etwa Kataloge und Einladungen für die Prêt-à-porter-Shows. Das Factoring im so genannten Ausschnitts-Verfahren wird von der Ernst Factoring GmbH umgesetzt. Deren Mutterunternehmen AKF liefert parallel das Leasing: im Fall von Gerhard Steidl ein ganzes Spektrum von Fahrzeugen über IT-Hardware bis hin zu Maschinen aus



Günter Jäger ist Geschäftsführer der AKF-Bank in Wuppertal.



Folker Weise ist Geschäftsführer der Ernst Factoring GmbH in Hamburg.

Druck und Druckvorstufe. „Finanzierungspakete aus Leasing und Factoring bringen mehrfache Effekte“, erklärt Folker Weise, Geschäftsführer der Ernst Factoring GmbH. Vor allem verbessert sich die betriebliche Liquidität sowie die Planungs- und Investitionssicherheit. Wenn die Pakete zudem aus einer Hand kommen, können sie noch genauer auf den Bedarf einzelner Unternehmen abgestimmt werden. „In vielen Bereichen wie der Druckbranche passen standardisierte Finanzprodukte nicht mehr in den unternehmerischen Alltag. Künftig wird es noch stärker darauf ankommen, Geschäftserfolge durch individuelle Finanzierungslösungen zu unterstützen“, sagt Weise. ■

KURZ VORGESTELLT

Die Wuppertaler „akf-gruppe“ positioniert sich als klassischer Finanzierungs-partner des Mittelstands. Seit nahezu 50 Jahren auf dem Markt, bieten „akf bank“, „akf leasing“ und „akf servicelease“ ein auf die Finanzierungsanforderungen mittelständischer Kunden abgestimmtes Portfolio. Dazu gehören innovative Kreditformen, kapitalschonendes Leasing, Mietkauf und Factoring. Produkte für die Geldanlage runden das Angebot ab. Die Kunden kommen aus der metall-, kunststoff- sowie holzverarbeitenden Industrie und dem grafischen Gewerbe. Außerdem zählen Hersteller, Händler und Käufer von Pkw, Nutzfahrzeugen, Yachten und der Agrartechnik zu den Kunden. Als mittelständische Unternehmerbank mit starken Gesellschaftern im Hintergrund – dem Familienkonzern Vorwerk (90,1 Prozent) und der Bankhaus Lampe-Gruppe (9,9 Prozent) – bietet die Bank ihren Kunden eine zuverlässige Partnerschaft auf Augenhöhe.

► WWW.AKF.DE

Als Tochtergesellschaft der „akf bank“ ist die „ERNST factoring GmbH“, Hamburg, deutschlandweit mit einem bewährten Geschäftskonzept aktiv. Sie liefert individuelle Factoring-Lösungen für den Mittelstand, die sich je nach Anforderung auch mit Objektfinanzierung oder Leasing kombinieren lassen. Beim Factoring ist ein Spektrum von Full-Service bis Inhouse möglich. Neben sicherem Liquiditätszufluss erhalten die Kunden Ausfallschutz und können auf Wunsch ihr Debitorenmanagement auslagern.

► WWW.ERNST-FACTORING.DE

Eigenschaften aus Unternehmenssicht
Leasing gewährleistet Flexibilität

Frage: Trifft diese Aussage aus Ihrer persönlichen Sicht zu?



Leasing ermöglicht unternehmerische Flexibilität



Eignet sich für alle Unternehmen, unabhängig von Größe und Investitionsvolumen



Leasing ist besonders für innovative und moderne Unternehmen gedacht



Eignet sich auch für Investitionen mit einem Anschaffungswert unter 5.000 Euro

Basis: Unternehmen in Deutschland

QUELLE: TNS INFRAEST, BDL – LEASING IN DEUTSCHLAND 2015